



Seine-Saint-Denis: Am helllichten Tag hielten sieben Einbrecher eine Mutter und ihre Kinder gefangen

Sie fesselten die Mutter und fragten sie, wo sie ihr Geld aufbewahrt. Die Kinder wurden in einem anderen Raum gefangen gehalten.

Große Angst für eine Mutter und ihre Kinder an diesem Donnerstag, 22. Oktober, in Seine-Saint-Denis. Nach Angaben unserer Kollegen von France Bleu wurden sie in ihrer Wohnung am helllichten Tag von sieben Einbrechern gefangen gehalten.

Die Tat spielte sich am Ende des Vormittags in einer Wohnung in Aubervilliers ab. Die Einbrecher brachen in das Haus ein, „mit Handschuhen und maskiert“, wie eine Polizeiquelle unseren Kollegen berichtet. Dann fesselten sie die Mutter der Familie und fragten sie, wo sie ihr Geld aufbewahre. Die Kinder wurden in einem anderen Raum gefangen gehalten.

Vor ihrer Flucht banden die Einbrecher die Mutter los und verließen das Haus mit 1.000 Euro in bar und Bankkarten. Das Opfer benachrichtigte daraufhin die Polizei. Zwei Verdächtige wurden im Laufe des Tages verhaftet. Eine kriminalpolizeiliche Untersuchung wurde eingeleitet.